

Heute

Ski alpin

Doppelter Einsatz für Tina Weirather

Der Weltcupross der Damen macht am Wochenende in Cortina d'Ampezzo Halt. Auf der traditionsreichen Tofana-Piste hat Liechtensteins Ski-Aushängeschild Tina Weirather die Chance, viele weitere Punkte auf ihr Konto zu schaufeln. Heute (10.30 Uhr) steht eine Abfahrt auf dem Programm, morgen (11.45 Uhr) ein Super-G. **Seite 19**

www.volksblatt.li

Schwimmen

Hassler und Meier in Genf im Einsatz

GENF Die Liechtensteiner Top-Schwimmer Julia Hassler und Christoph Meier (beide SC Uster-Wallisellen) stehen an diesem Wochenende bei den stark besetzten «Championats Internationaux de Genève» im Einsatz. Es ist für beide FL-Athleten der erste Prüfstein in der neuen Saison. (mp)

Radsport

Exweltmeister kassiert zwei Jahre

MANTUA Die Richter in Mantua (It) haben den Italiener Alessandro Ballan wegen Dopingvergehens für zwei Jahre gesperrt und somit wohl das Ende der Karriere des 34-jährigen Strassen-Weltmeisters 2008 besiegelt. Die Verurteilung hatte das Nationale Olympische Komitee Italiens (CONI) angestrebt. Ballans Verschulden war im Rahmen der Ermittlungen gegen sein damaliges Lampre-Team aufgefliegen. Beim Prozess wurden deshalb auch ein Apotheker und ein Masseur verurteilt. Ballan, seit 2010 in Diensten des schweizerisch-amerikanischen Rennstalls BMC, hatte im Dezember 2012 einen schweren Trainingsunfall erlitten. 2013 bestritt er keine Rennen, während des Gerichtsverfahrens wurde er von seiner Equipe vorläufig suspendiert. Nun beginnt für Ballan die Sperre, die erst am 16. Januar 2016 ablaufen wird. (si)

Formel 1

Dennis übernimmt wieder Kommando

LONDON Ron Dennis übernimmt beim Formel-1-Team McLaren wieder das Kommando. Wie der britische Traditionsrennstall mitteilte, wird der 66-jährige erneut sein früheres Amt als Geschäftsführer der McLaren-Gruppe anreten und folglich auch Martin Whitmarsh ablösen. Dennis hatte sich als McLaren-Teamchef nach 28 Jahren im März 2009 zurückgezogen. Sein Nachfolger auf diesem Posten wurde damals Whitmarsh. Dieser übernahm auch die Gesamtverantwortung der Rennsportabteilung. Die Zukunft von Whitmarsh ist nach der Neuordnung bei McLaren nun fraglich, zumal das Verhältnis zwischen ihm und Dennis als nicht unbelastet gilt. «Im Februar will ich eine neue Strategie der Gruppe bekannt geben», erklärte der McLaren-Vorstandsvorsitzende Dennis, der für eine Erfolgsepöche bei McLaren steht. Während das Team unter seiner Führung zehn Fahrertitel und sieben Konstrukteur-Weltmeisterschaften gewann, ging unter Whitmarsh nicht viel. (id)

Das olympische Feuer lodert: Winterspiele 2014 sind eröffnet



Liechtensteins Special-Olympics-Athleten sind nach der eindrücklichen Eröffnungsfeier womöglich noch ein wenig motivierter als ohnehin schon. (Fotos: Zanghellini)

Winterspiele Mit einer eindrucksvollen Feier wurden gestern Abend im Malbi-Park in Malbun die fünften Winterspiele der Special-Olympics feierlich lanciert.

VON ELRED FAISST

Rund 350 Sportler, Betreuer und Familienmitglieder aus acht Ländern (Schweiz, Österreich, Südtirol, Belgien, Luxemburg, Deutschland und Liechtenstein) mit geistiger Behinderung werden am Samstag und Sonntag in den Disziplinen Ski alpin (in Malbun) und Langlauf (in Steg) ihr Bestes geben. Die Special-Olympics-Bewegung erfreut sich immer weiter wachsender Bedeutung. Eines der sichtbaren Zeichen sind die Winterspiele in Liechtenstein, die nun schon zum fünften Mal ausgetragen werden. Die Spiele stossen jährlich auf zunehmendes Interesse, gestern Abend nahm die Bevölkerung regen Anteil an den Er-

öffnungsfeierlichkeiten im «Malbi-park» in Malbun.

Schon vor Beginn der Spiele standen Liechtensteiner Special-Olympics-Athleten im Mittelpunkt. Stefanie Ritter entzündete das olympische Feuer, das jetzt bis Sonntag im «Malbi-Park» brennt. Carmen Öhri und Pascal Bächli sprachen im Namen der Sportler den Special-Olympics-Eid: «Lasst mich gewinnen! Doch wenn ich nicht gewinnen kann, so lasst es mich mutig versuchen!»

Prinzessin Nora begrüsst Athleten

Nach dem Einmarsch der teilnehmenden Nationen begrüsst I. D. Prinzessin Nora die Teilnehmer und wünschte ihnen viel Freude und Erfolg bei den Wettkämpfen in Malbun und Steg. «Ich hoffe, dass Sie hier tolle Erlebnisse haben werden. Ich bedanke mich bei den 180 Helfern und auch bei den Sponsoren, die es ermöglicht haben, dass diese Winterspiele stattfinden können», führte die Prinzessin aus. Skilehrer der Schneesportschule Malbun zauberten mit einer Fackel-

abfahrt eine leuchtende Spur in die nächtliche Schneelandschaft um den «Malbi-Park», der sich als perfektes Gelände für die Eröffnung erwies. Und ernteten grossen Applaus von den Sportlern und deren Betreuern für ihre Vorführung. Wie übrigens auch Speaker Robert Schumacher, der die Athleten mit zwei auf einer Panflöte gespielten Musikstücke überraschte.

Die feierliche Eröffnung der fünften Winterspiele durch Prinzessin Nora war der Höhepunkt. Den Abschluss der offiziellen Feier bildete ein Vulkanfeuerwerk, das die Skilehrer aus Malbun entzündeten. Bei gemütlichem Beisammensein, Punsch und der obligatorischen musikalischen Beschallung klang die Eröffnungsfeier aus.

Heute geht es ans «Eingemachte»

Die ersten Bewerbe - sowohl im Skifahren als auch im Langlauf - steigen schon am Samstagvormittag, wobei sich die Veranstalter aufgrund des Warmwetters Programmänderungen für den Langlauf vorbehalten

müssen. Für den Abend ist ein gemeinsames Essen mit Unterhaltungselementen, Musik und Tanz im Gemeindesaal Triesenberg geplant. Sonntags geht es frühmorgens auf den Rennstrecken weiter.

Mehr auf Seite 18

WINTERSPIELE 2014

Programm in Malbun / Steg

Samstag, 18. Januar

9.00 Uhr: Streckenbesichtigung
10.00 Uhr: Qualifikationsläufe Super-G
10.00 Uhr: Qualifikationsläufe 500 m, 1 km, 3 km (Langlauf)
13.00 Uhr: Super-G
13.00 Uhr: Langlaufrennen 1 km
Siegerehrungen im Anschluss an Rennen
18.00 Uhr: Abendessen und Abendunterhaltung im Gemeindesaal Triesenberg

Sonntag, 19. Januar

8.30 Uhr: Streckenbesichtigung
9.30 Uhr: Riesenslalom 1. Lauf
10.00 Uhr: Langlaufrennen 500 m und 3 km
13.00 Uhr: Riesenslalom 2. Lauf
13.00 Uhr: Plausch-Staffellauf (Langlauf)
13.30 Uhr: Siegerehrungen Langlauf
14.30 Uhr: Siegerehrung Riesenslalom



Erhebender Moment: Carmen Öhri und Pascal Bächli leisteten stellvertretend für alle Athleten den Special-Olympics-Eid.



Die Skilehrer der Skischule Malbun brachten das olympische Feuer mittels choreografierter Fackelabfahrt in den «Malbi-Park».